

07.10.2017

Steffen Weber (Fellerdilln) und Janika Schwehn (Eibelshausen)
auf Honda Civic Klasse F9 (bis 1600 ccm)

21. ADAC Rallye Bad Emstal Klassensieg zum Saisonende

Die letzte Rallye des Jahres und der letzte Lauf zum Hessenpokal führten uns ins nordhessische Wolfhagen. Das zwischen Kassel und Korbach liegende Wolfhagen versprach herbstliches Wetter und schnelle Wertungsprüfungen.



Anreise am Freitag Abend, da über 130 Fahrzeuge genannt hatten und der Andrang dementsprechend bei der Papier- und Technischen Abnahme sehr hoch war. Wegen Regen verließen wir das Rallyezentrum schnell wieder und ließen den Abend bei einem gemütlichen Abendessen ausklinken.

Samstagmorgen fuhren wir die Prüfungen ab. Es galt 5 Wertungsprüfungen auf Bestzeit zu absolvieren, wovon eine doppelt gefahren wurde. In unserer Klasse starteten noch weitere 4 Konkurrenten. Kurz

bevor wir in die erste WP starten wollten, fing es an zu regnen. Dies hatte zur Folge, dass die Strecke an vielen Stellen sehr rutschig war und die Feldwege extrem schmierig wurden.

Aufgrund der kalten Temperaturen war hier die Reifenwahl sehr wichtig, da Rennreifen bei nasskalten Bedingungen schlecht auf Betriebstemperatur zu bekommen sind. WP 2 war eine Start-Ziel-Prüfung mit einem Sprung über einen Bahnübergang. Hierbei bekamen wir Probleme mit dem Getriebe, sodass wir keinen vierten Gang mehr hatten.

Die 3. Prüfung war bei starkem Regen und führte durch mehrere Ortschaften hindurch, wo trotz des schlechten Wetters viele Zuschauer an der Strecke standen.

In der Pause kontrollierten wir die Betriebsstoffe des Fahrzeugs und warfen einen kurzen Blick auf die gefahrenen Zeiten.

Da die Konkurrenz sehr stark war, konnten wir nur einen kleinen Vorsprung hinausfahren, wobei uns die Getriebeprobleme viel Zeit kosteten. Die Witterungsverhältnisse machten es für viele schwierig das Fahrzeug auf der Strecke zu halten und so verloren viele Teilnehmer Zeit abseits der Strecke.

WP 4 war eine alte Landstraße die extrem ausgefahren war, was das Fahrwerk voll beanspruchte. Die letzte Wertungsprüfung, die im Industriegebiet von Wolfhagen stattfand, war der Zuschauermagnet der ganzen Veranstaltung.

Vorbei an Handwerkerbetrieben und großen Unternehmen mit Ausfahrt über ein geschottertes Waldstück stellten wir unser Rallyeauto anschließend im Parc fermé ab.

Nach einem kräftigen Abendessen freuten wir uns auf die Siegerehrung. Hierbei konnten wir uns an einem Klassensieg erfreuen. Zudem gewannen wir den Nordhessenpokal in der Fahrer und Beifahrerwertung.

Da dies das Saisonziel war, freuten wir uns umso mehr.

Die Saison ist jetzt zu Ende und wir haben nun Zeit das Auto über den Winter umzubauen und zu verbessern.